(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 114 Dienstag, den 18. Mai 1897.

Provinzial-Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Allenstein, 16. Mai. Ein kleiner Theaterskandal kam am Donnerstag hierselbst vor. Der Redakteur vom katholischen Volksblatt hat sich ein wenig bei seinem Feldzuge gegen das Duell verrannt und dadurch eine Anklage wegen Majestätsbeleidigung zugeschickt bekommen. Um nun seinen Patriotismus zu beweisen, ließ er ein selbstverfaßtes fünfaktiges Schauspiel „Unter Nordlands Eichen" im Allensteiner Sommertheater aufführen. Die Aufführung war ganz miserabel, so daß die Wirkung ganz und gar verloren ging. Die „Allensteiner Zeitung" sagt: Die Darsteller verriethen mit wenig Ausnahme, daß sie dem Stück nicht den Ernst beimaßen, der zum Gelingen nothwendig gewesen wäre. Unter der sich mehr und mehr steigernden Ungeduld des Theater-Publikums blieben die Darsteller vielfach bei der Wiedergabe ihrer Rollen stecken und mußte sich einmal sogar der Vorhang bei offener Szene senken, da der ausübende Künstler trotz den Bemühungen des Souffleurs nicht weiter konnte. Daß unter diesem unverantwortlichen Treiben der Bühnenmitglieder an ein Gelingen des Stückes nicht zu denken, das Auditorium aber auch nicht im Stande war, dem Gang der Handlung zu folgen, läßt sich leicht denken. Dem Gebahren der mitwirkenden Künstler gebührt schärfster Tadel, umsomehr, als die Direktion, wenn sie die Inszenirung des Stückes nicht der Mühe für werth hielt, einfach von der Aufführung absehen mußte, anstatt dieselbe zu einem Kladderadatsch zu gestalten.

Pillau, 16. Mai. Seit einigen Tagen zeigen sich auf der Ostsee in großer Zahl Vögel, welche durch Tauchen die Lachsnetze belästigen. Einer der Lachsfischer fing in seinen Netzen achtzehn Stück dieser Thiere, welche fast die Größe einer Gans erreichen, zu der Taucherfamilie gehören und in den Polargegenden beheimathet sind. Diese Polartaucher tauchen vorzüglich und schwimmen gewaltige Strecken unter Wasser, ohne z. B. bei einer vor Kurzem im Hafen stattgefundenen Verfolgung den Ausweg zum Hafen zu vermissen; denn das Fliegen ist eine schwache Seite der Thiere. Einer der Fischer, dem wohl das Schlachten der Thiere aus Furcht vor den kräftigen Schnabelhieben nicht recht geheuer erschien, wollte die gefangenen Vögel durch Ertränken tödten und hielt sie deshalb im Netze mehr als 20 Minuten unter Wasser. Trotzdem aber waren die Thiere beim Heraufziehen recht munter und kriegslustig. Wie man hört, hat hier ein Königsberger ein selten schön gezeichnetes Exemplar dieser Polartaucher gekauft, um dasselbe dem Thiergarten als Geschenk anzubieten.

Lokales.

Thorn, den 17. Mai 1897.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

* [Von den 300 000 Loosen der Marienburger Pferdelotterie] sind 50 000 Stück nicht verkauft worden. Der Lotterie-Ausschuß hat deßhalb gemäß dem Kontrakte mit dem Bankgeschäft Heinze-Berlin beschlossen, die Gewinne zu vermindern mit der Maßgabe, daß die übrig gebliebenen 50 000 Loose bei der am 15. d. Mts. stattfindenden Ziehung ausscheiden. — Bei der am Sonnabend stattgehabten Ziehung fiel der erste Hauptgewinn auf Nr. 216 275, der zweite auf Nr. 71 112, der dritte auf Nr. 194 044.

§§ [Gewaschene Spargel.] Viele Hausfrauen werden sich schon darüber gewundert haben, daß die Spargel jetzt nicht mehr das Aroma und den Geschmack haben wie früher. Es liegt darin, daß viele Spargelhändler jetzt den Spargel abwaschen und eine Nacht im Wasser stehen lassen, wodurch er um 25 Prozent schwerer wird. Diese 25 Prozent Wasser werden dann als Spargel mitverkauft.

§ [Westpreußischer Zweig-Verein des Verbandes Deutscher Müller.] Am Freitag hielt der Verein in Danzig seine Jahresgeneralversammlung ab. Anwesend waren 23 Mitglieder, den Vorsitz führte Klatt-Bäckermühle. Nach geschäftlichen Mittheilungen besprach Herr Scheffler die Verhältnisse beim Mehlexport. Dieser geht, so führte er aus, bei den kleinen Mühlen immer mehr herunter und die Großmühlen arbeiten nur zum Nachtheile der kleineren. Herr Scheffler wurde mit der Ausarbeitung einer Denkschrift beauftragt, in der verlangt wird, daß die Ausfuhr feiner Mehle den Exportmühlen erleichtert wird, dagegen die geringeren Mehlarten im Inlande bleiben. Die Typen sollen nicht von den sogenannten Grenzmehlen, sondern von den wirklich gezogenen, 75 Prozent bei Weizen und 65 Prozent bei Roggen, genommen werden. Die Denkschrift soll an alle Vereine versandt werden In Betreff der Mehlfrachten wurde beschlossen, sich der Agitation, welche darauf abzielt, Getreide billiger als Mehl zu verfrachten, nicht anzuschließen. Der bisherige Vorsitzende Werner-Straschin legte sein Amt nieder, an seine Stelle wurde Klatt-Bäckermühle und als Stellvertreter Schnackenburg-Mühle Schwetz gewählt.

Bianca.

Novellette von **Federigo de Roberto**.

Aus dem Italienischen von **Ernst Krüger**.

[Nachdruck verboten.]

Roberto Berni saß an seinem Schreibtisch und blickte sinnend in das geöffnete Schubfach in welchem, von dunklem Band zusammengehalten, in kleine Bündel geschichtet, Briefe schimmerten. Unwillkürlich griff die Rechte in das Fach, aber ein Blick auf das Miniaturbild seiner Gattin, das ihn mit den milden sanften Augen aus dem Bronzerahmen anblickte, jagte ihm das Blut in's Gesicht.

Dann legte sich ein grauer Nebel um das Bild und statt dessen stieg aus der Tiefe des Schubfaches eine Gestalt empor und sah ihn vorwurfsvoll an. Die Rechte griff mechanisch in's Fach und löste die Hülle der Briefe. Die losen Blätter fielen auseinander, und dort blickten auf dem weißen Telegrammblankett die großen Zeilen ihm deutlich entgegen, die ihn vor Jahren so erschüttert:

„Morgen um die gewohnte Stunde, am bewußten Ort."

Und wieder sah er sich auf leichtem Wagen dem Schloß des Grafen von Fayolles zujagen, mit quälender Ungeduld auf die Pferde einhauend, um sie in der glühenden Augustsonne zu rascherem Lauf anzuspornen. Mit steigender Angst spähte er umher. Endlich das Pfarrhaus von San Lorenzo, das Belvedere, das Pinienwäldchen. Er springt aus dem Wagen und verschwindet auf dem felsigen Pfad zwischen den hohen Mauern, von denen Maulbeerranken und Epheu nicken. Und dort in der Thür des Parkes steht sie bleich und zitternd.

„Was ist geschehen? Um des Himmels willen!"

Stumm ergreift sie seinen Arm und zieht ihn mit sich in die Laube, die aus dem Arancarien- und Cederndickicht emporschimmert. Die Laube! Das irdische Paradies, wohin seine Gedanken stets sehnend schweiften! Die Augenzeugin eines Glückes, das er endlos wähnte!

In der Laube sank sie nieder.

„Vorüber! Vorüber! Mein Mann — weiß Alles, — und morgen — morgen reist er. Der Befehl ist gegeben, Alles ist bereit, — er reist zurück in die Bretagne, nach Hause, nach Fayolles, tausend Meilen von hier —"

„Und Du?"

„Ich muß ihm folgen."

Er taumelte wie ein Trunkener.

„Bianca, Bianca", schluchzte er, „flieh mit mir, gleich, jetzt, durch jenes kleine Pförtchen, mit meinem Wagen, komm mit mir, mach' ein Ende. Komm mit mir, und wir werden uns das Paradies auf Erden schaffen. Komm, Du bist mein, und nichts auf Erden kann Dich mir entreißen."

Sie umschlang seine Knie und schmiegte sich an ihn.

„Ja, ja, nimm mich mit, nimm mich zu Dir, — er wird mich noch tödten, nimm mich mit. Ach Gott — mein Kind, mein Töchterchen. Nein, ich kann nicht, er wird es tödten, — er hat mir damit gedroht, wenn ich ihm nicht folge."

Sie schlang die Arme um seinen Hals und er drückte sie an sich, so wild, so leidenschaftlich, so heftig, als wollte er sie erdrücken. Da knirschte der Kies unter nahenden Tritten.

„Leb' wohl, Roberto, leb' wohl für ewig!"

Und dann? Wie war's weiter? Er erinnerte sich an nichts mehr. War er wirklich auf demselben Weg zurückgekehrt? Es mußte so gewesen sein, denn er stand wieder bei dem Wagen, ohne zu wissen, warum und wozu. Schon knallte die Peitsche, als plötzlich ein Schrei an sein Ohr drang.

„Halt an! Halt an!"

Wie ein Rasender sprang er aus dem Wagen. Nein, so konnte er nicht scheiden. Er mußte sie noch einmal sehen und wenn er auch daran sterben sollte. Aber das Thor war geschlossen.

„Bianca!" rief er, „Bianca!"

Der Laut verhallte in regungsloser Stille.

Er wollte die Mauer emporklimmen, aber mit zerschundenen Händen stürzte er aus halber Höhe hinab.

„Bianca! Bianca!"

Noch einmal raffte er sich auf und warf sich auf die Pforte. Vergebens.

Er hatte sie verloren.

Am nächsten Tag erhielt er aus Bardonecchia ein Telegramm: „Leb' wohl!"

Und dann . . . .

Dann kamen einige Briefe in immer längeren Intervallen, aber ohne Adresse, bis auch diese ausblieben. Wochen, Monate vergingen. Endlich eines Abends im „Gil Blas" in der Rubrik „Nouvelles et echos" die entsetzliche Nachricht:

„Wir erfahren soeben den Tod der Frau Gräfin Bianca von Fayolles, die auf ihrem Schlosse in der Bretagne an einer Herzkrankheit verschieden ist."

D'une maladie de coeur. An einer Herzkrankheit.

Er wußte die schrecklichen Worte noch auswendig, dennoch trat er an den Schreibtisch und begann dort im Schubfach herumzustöbern. Ein vergilbtes, zerfetztes Zeitungsblatt kam ihm in die Hand. Behutsam faltete er es auseinander. Nous venons d'apprendre . . . Die Buchstaben flossen vor seinen Augen zusammen und heiße Thränen tropften auf das Papier . . . .

Das Rauschen eines Frauengewandes schlug an sein Ohr. Seine Frau war eingetreten mit dem Pelzmützchen auf dem dunklen Haar und dem Muff in der Hand.

„Roberto, hast Du Dich schon entschlossen?"

Verständnißlos starrte er sie an.

„Nein? Es ist auch keine leichte Sache. Mama will nicht, daß wir's Bianca nennen, wenn's ein Mädchen sein wird. Mama sagt Lucia oder Renca. Und sie lachte. Meinetwegen könnte sie ganz gut Bianca heißen. Schon aus Pietät. Aber am bsten wär's, es würde ein Junge. Dann heißt er natürlich Roberto. Das ist ja der schönste Name im Kalender."

Und sie streichelte liebevoll sein dunkles Haar.

„Was machst Du — hast du viel zu thun?"

Sie warf einen Blick auf den Schreibtisch und bemerkte die Briefe und ihres Mannes zuckende Lippen.

„Ah, verzeih — — —" Im nächsten Moment war sie verschwunden.

Drin im Halbdunkel des Schlafgemachs sank sie in einen Lehnstuhl und brach Thränen aus. Sie hatte um sein trauriges Geheimniß gewußt, als sie seine Frau wurde. Sie wußte, daß sein Herz einst einer Andern gehörte, daß tiefer Schmerz die Furchten in sein Antlitz gegraben hatte. Aber eben um dieses Schmerzes willen hatte sie ihn ja so heiß geliebt und sich's zur Lebensaufgabe gemacht, ihn die Vergangenheit vergessen zu lassen.

So war's ihr also nicht gelungen. Vorhin noch hatte sie gemeint zu siegen. Wie zärtlich hatte er sie an sich gedrückt, als er das süße Geheimniß von ihren Lippen vernahm! Und nun! Seine Thränen galten der Trauer um die Todte, nicht der Freude über ein neues Leben. Vergebens. Er liebte nur die Todte, er küßte ihr Bild, er hielt Zwiesprache mit ihr. Die Lebende war ihm nichts, ein Surrogat nur, nichts weiter. Welche Macht mußte Jene über ihn gehabt haben, wenn sie ihn noch im Grabe so an sich fesselte. Konnte sie eifersichtig sein auf eine Todte? Und doch wie beneidenswerth war diese Todte. Und die junge Fran wünschte sich auch zu sterben, um dann mit so inniger Liebe geliebt zu werden.

Die Thüre öffnete sich. Im Halbdunkel des Gemaches erkannte sie die Umrisse Roberto's. Kaum hatte sie Zeit ihre Thränen zu trocknen, als er auch schon zu ihren Füßen lag und sein Haupt in ihrem Schoße barg.

„Emma, verzeih mir — —" Sie schlang ihre Arme um seinen Hals und flüsterte:

„Mein armer Roberto — —"

Dann schwiegen sie Beide.

„Höre Roberto," begann sie endlich wieder, „wenn's ein Mädchen wird, so nennen wir es Bianca."

„Oh, Du Gute! Du Süße!"

Es war finster im Zimmer und Roberto sah die schweren Thränen nicht, die über ihre Wangen perlten.

„Die Zunahme der Bevölkerung Deutschlands und die Handelsvertragspolitik"

ist der Titel einer Schrift von E. Fitger (Bremen), welche ein Plaidoyer für die Nothwendigkeit der Vertragspolitik enthält. Der Verfasser geht von der Thatsache aus, daß der Bevölkerungszuwachs in Deutschland Jahr für Jahr eine halbe Million Seelen beträgt. Aus den Ergebnissen der Berufszählungen 1882 und 95 weist er nach, daß in diesen 13 Jahren die Bevölkerung um 6 548 171 Seelen gestiegen ist und daß hiervon fast zwei Drittel, nämlich 4 195 161, Unterkommen in der Industrie gefunden. Die zweite große Hauptberufsgruppe für das Unterkommen des Zuwachses bilden Handel und Verkehr; hier beträgt die Zunahme 1 485 765 Personen, also ebenfalls beinahe ein Viertel des Gesammtzuwachses. In der Landwirthschaft sind dagegen nur 723 148 Personen hinzugekommen. Noch bezeichnender fast ist die Zunahme der Erwerbsthätigen in den einzelnen Gruppen; die Industrie weist nämlich eine Zunahme um 1 884 775 Erwerbsthätige auf, Handel und Verkehr um 768 199, während in der Landwirthschaft nur 56 196 hinzugekommen sind. Diese Entwickelung wird sich auch in Zukunft und in steigendem Maße vollziehen, je mehr der alljährlich eintretende Zuwachs der Bevölkerung sich steigert.

Von besonderem Interesse sind in der Schrift die Ausführungen über die Möglichkeit der Beschäftigung einer größeren Personenzahl in der Landwirthschaft und in der Industrie. „Die Landwirthschaft kann gar nicht wesentlich mehr Leute beschäftigen, als die einmal gegebene und zur Bewirthschaftung des Areals ausreichende Menge. Denn dies Areal bleibt unveränderlich ein und dasselbe. Ebenso wenig vermag die Landwirthschaft durch intensivere Bearbeitung einen stärkeren Bedarf nach Arbeitskräften zu entwickeln. Wohl arbeitet sie intensiver, aber dafür treten die Maschinen immer mehr an die Stelle der menschlichen Arbeitskraft. Das immer höher entwickelte Netz von Kleinbahnen erspart ihren eigenen Fuhrkräften einen großen Theil der früheren Arbeit. Kurzum: nach dieser Richtung kann die Landwirthschaft dem Bevölkerungszuwachs keine Arbeit, kein Einkommen, keine Ernährung bieten. Im Gegentheil, die Landwirthschaft muß für ihren eigenen Bevölkerungszuwachs Unterkommen in anderen Berufen suchen. Es ist uns geradezu ein unentrinnbarer Zwang, die Ernährung, Kleidung, kurz den Unterhalt unseres Bevölkerungszuwachses vor Allem durch die Ausfuhrindustrie zu decken. Wenn wir uns diese einzige Möglichkeit durch Verschlechterung unserer Absatzbedingungen nach Außen versperren, so büßt es unsere arbeitende Bevölkerung durch Aufhören des entsprechenden Lohnes und durch Mangel in jeder Beziehung."

Ueber die Insel Robinson Crusoes (Juan Fernandez)

geht dem Brüsseler „XX. Siecle" aus Santiago ein bemerkenswerther Bericht zu. Die chilenische Regierung hat beschlossen, eine Strafkolonie auf dieser Insel zu errichten. In Folge dessen hat jetzt der Präsident der Republik, von dem Erzbischof von Santiago, mehreren Ministern und hohen Beamten begleitet, diese im Stillen Ozean belegene Insel besichtigt. Im Jahre 1574 hat der spanische Seemann Juan Fernandez, der den Dienst zwischen Valparaiso und Callao versah, diese Insel entdeckt und ihr seinen Namen gegeben. Die neue Insel wurde Fernandez überlassen; er führte Vieh, Ziegen und einige europäische Pflanzen ein, aber nach seinem Tode wurde die Insel verlassen und die Zuflucht der Seeräuber. Im Jahre 1675 landete Antonio de Vea auf der Insel eine Meute Hunde, die die Ziegen zerfleischen und die Seeräuber dieser Hilfsquellen berauben sollten. Der Plan scheiterte. 1741, nahm Admiral Anson, der die spanischen Kolonien verwüsten sollte von der Insel Besitz. Spanien sandte gegen ihn Antonio de Ulloa aus, besetzte und befestigte die Insel und bevölkerte sie in den Jahren 1743 und 44. Einige Jahre später wurde das Fort Saint Jean Baptiste durch ein Erdbeben zerstört, immer wieder aufgebaut, aber endgiltig durch das Erdbeben von 1835 zerstört. Zuletzt haben die Spanier die in dem Unabhängigkeitskriege gefangenen chilenischen Patrioten nach dieser Insel verbannt. Es giebt zwei Inseln Juan Fernandez, beide auf derselben Parallele 34 Gr. und bei 81 Gr. und 83 Gr. westl. Breite gelegen, sie werden „mas á tierra" (mehr nach dem Lande zu) und „mas á fuera" (mehr nach außen) bezeichnet. Von der ersteren Insel ist hauptsächlich die Rede. Auf ihr lebte der englische Seemann

Alexander Selkirk (Robinson Crusoe.) — Eine Gedenktafel trägt folgende englische Inschrift: „Zum Andenken an den in Largo in der schottischen Grafschaft Fife geborenen Seemann Alexander Selkirk. Er hat auf dieser Insel vier Jahre und vier Monate in vollständiger Einsamkeit gelebt. Er wurde ausgeschifft durch die Galeere „Cing Ports“ im Jahre 1704 und wurde wieder aufgenommen am 12. Februar 1709 durch das Kaperschiff „Duke“. Er starb als Lieutenant des „Weymouth“ im Jahre 1723, 47 Jahre alt. Diese Gedenktafel wurde bei der Sternwarte Selkirks von dem Kommandanten Povelle und von Offizieren des „Topaze“ im Jahre 1868 angebracht.“ — Die chilenische Regierung hat wiederholt die Insel unentgeltlich zur Ausbeutung überlassen, aber Niemand hat dort sein Glück gemacht. Die einzige Hilfsquelle ist der Krebsfang und die Züchtung der Ziegen. Die Erdoberfläche ist ungünstig. Nur die Bucht Cumberland hat eine Ebene, welche die 57 Kolonisten bebauen. Die Einwohner der Insel leben ohne jede politische und religiöse Gemeinschaft, kennen keinerlei Behörde oder Oberhaupt und sind unter einander feindlich gesinnt. Zur Herstellung der Eintracht und öffentlichen Ordnung, wie zur Hebung der Einwohner soll eine Schule eingerichtet, auch ein Priester dorthin entsendet werden.

Rußland in Ostasien.

Die chinesische Regierung hat die Errichtung einer Flottenstation bei Kiaotschu beschlossen, und zwar unmittelbar südlich von dem während des japanisch-chinesischen Krieges oft genannten Vorgebirge Shantung, das eine wichtige Lage hinsichtlich der Besegelung der Tschilili-Bucht hat. Die Sache hat ein besonderes Interesse, wenn man sich erinnert, daß Kiaotschu, infolge eines von dem russischen Gesandten Kasini mit China abgeschlossenen Traktats, von Rußland gepachtet war unter dem Vorbehalt, daß man von russischer Seite sich in dem Hafen nicht festsetze wolle, wenn die Verhältnisse nicht einen ernsten Charakter annehmen würden, um nicht die Eifersucht der Großmächte wachzurufen. Kiaotschu ist übrigens schon, möglicherweise nur vorläufig, als Winterhafen für die russische Ozeanflotte benutzt worden. Wenn es nun nur die Chinesen sind, die den Hafen befestigen wollen, so hätte die Sache vielleicht keine große Bedeutung, im Hinblick darauf, wie es Port Arthur und Weihaiwei während des Krieges erging. Aber der Hafen kann von anderen, von Rußland, benutzt werden, wodurch die strategischen und kommerziellen Interessen anderer Mächte ernstlich berührt würden. Bei der projektirten Anlage einer neuen chinesischen Flottenstation ist gleichzeitig daran zu erinnern, daß unter russischer Kontrolle eine Bahn durch Nord-Manschurei angelegt wird, und daß die Russen auch in anderer Weise ihren Einfluß im fernen Osten geltend zu machen suchen.

Vermischtes.

Das umfangreichste Bauwerk Deutschlands, ja der ganzen Welt, ist das Kloster Leubus in Schlesien. Kein Reisehandbuch, kein Konversations-Lexikon verräth das. Obgleich nur fünf Kilometer davon eine der ältesten und befahrensten Eisenbahnlinien, die von Berlin nach Breslau über Liegnitz vorbeiführt, ist dieses gewaltigste alle Baudenkmäler nur wenigen bekannt. In der modernen Welt giebt es keinen Bau, welcher gleiche Ausdehnung aufzuweisen hätte; ein Gegenstück würde man nur in den altrömischen Kaiserpalästen, im Kolosseum und in der Porta Nigra zu Trier finden. Der Vatikan mit seinen 11 000 Zimmern bildet keinen einheitlichen Bau; er gleicht mehr einer Stadt, als einem Palast, was man erst bemerkt, wenn man in den vatikanischen Gärten weilt. Dasselbe gilt vom Kreml in Moskau und vom Hradschin in Prag. Mehr zum Einheitsbau strebt schon das päpstliche Schloß zu Avignon, aber auch dieses ist nicht einheitlich, es ist mehr Festung und Burg als Palast. Auch das Escorial in Spanien, welches Königspalast und Kloster zugleich sein soll, übertrifft das Kloster Leubus um acht Meter Länge, wenn es ihm auch an Höhe bedeutend nachsteht. Das Louvre mit den Tuilerien in Paris, die Hofburg in Wien, der Tower in London bilden ebenfalls eine Zusammenstellung der verschiedensten Gebäude aus den verschiedensten Zeiten, von denen kein einziges sich jedoch mit dem stolzen Einheitsbau an der Oder messen kann. Vielleicht haben die Benediktiner-Abteien zu Melk und Kremsmünster mehr Zimmer als Leubus aufzuweisen, aber keine von beiden noch irgend eine andere Abtei können an majestätischem Eindruck mit dem Bauwerk in der deutschen Ostmark wetteifern. Leubus übertrifft das Berliner Schloß an Größe und majestätischem Anblick, was schon den kunstsinnigen Friedrich Wilhelm IV. arg verstimmte Das Berliner Schloß hat eine Länge von noch nicht 200 Metern, während die Vorderseite (Nordwest) bei Leubus 223 Meter lang ist; die Breite beträgt in Berlin 117 Meter, in Leubus ist der Nordostflügel um einen Meter länger. Die Höhe bleibt sich bei beiden Bauwerken in Berlin und Leubus gleich, nur sind bei Leubus die Mauern noch stärker und vor allem sind hier auf die gleiche Höhe drei Geschosse vertheilt, während in Berlin vier Geschosse errichtet sind. Darum ist auch in Leubus die Zimmer- und Saalhöhe bedeutender, als beim königlichen Schlosse; aus den Fenstern des dritten Geschosses kann man schon auf die Baumriesen herabblicken, welche vor ihnen angepflanzt worden sind. Wer noch weitere Vergleiche liebt, könnte sagen, daß man aus dem Leubuser Kloster entweder zwei Petersburger Winterpaläste oder zwei Warschauer oder Madrider Königsschlösser oder drei Brüsseler beziehungsweise Amsterdamer Residenzschlösser machen könnte. Die Grundmauern im Leubuser Erdgeschoß sind so dick, daß man in den Fensternischen eine Bettstelle, einen Tisch und zwei Stühle stellen kann. Die Hauptseite enthält in der Mitte das Portal der Kirche mit zwei Thürmen an der Seite; rechts und links ziehen sich daran je hundert Meter Klosterbau bei ganz gleichmäßiger Vertheilung der Fenster hin — Alles angesichts des wenige Schritte vorbeifließenden Oderstromes. Der Schiffer, der, von Breslau nach Stettin fahrend, nach Durchsegelung des viele Kilometer langen Kloster-Eichwaldes des majestätischen Gebäudes ansichtig wird, muß glauben, eher einer Großstadt, als dem ehemaligen Sammelpunkt von Einsiedlern sich zu nähern. Wie eine ragende Stadt sieht auch das Kloster mit seinen Anhängseln, den Wirthschaftsgebäuden und der Pfarrkirche von den benachbarten Höhen aus. Freilich ist das Kloster nicht völlig ausgebaut; man war gerade damit beschäftigt, die wenigen noch fehlenden Theile zu ergänzen und das Innere des großen Fürstensaales — der Abt von Leubus hatte schlesischen Fürstenrang — mit dem Bildniß der Kaiserin Maria Theresia zu schmücken, als die Preußen in Schlesien eindrangen und Friedrich II. dem Kloster so schwere Kriegssteuern auflegte, daß die Aebte bis zur Aufhebung des Konvents im Jahre 1810 nicht mehr an die Vollendung des äußeren und inneren Ausbaues denken konnten.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

19. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

15. Mai 1897, vormittags.

43 337 38 675 723 24 [300] 870 **1**181 212 415 27 533 40 677 700 825 90 948 **2**128 300 460 549 606 79 781 851 977 **3**179 482 570 626 815 986 **4**052 254 427 648 50 745 84 85 98 845 69 940 **5**116 327 636 46 824 95 924 [300] 63 **6**047 62 188 309 12 408 549 687 **7**065 129 360 533 687 97 756 814 22 53 995 **8**395 524 36 51 617 84 925 **9**031 63 64 69 152 88 208 87 306 50 53 472 518 54 761 [300] 825

10038 185 210 13 59 76 302 31 472 667 749 55 [300] 57 806 [500] 954 **11**043 221 304 85 430 70 663 708 [300] **12**229 89 398 490 99 617 27 90 769 944 **13**012 52 125 91 431 39 52 699 [500] 736 74 882 995 **14**014 34 57 163 86 265 415 597 802 **15**099 237 51 336 412 34 46 594 644 49 815 25 **16**010 304 11 87 419 500 917 **17**263 384 446 71 663 85 708 27 994 [500] **18**093 [1500] 460 525 827 97 931 **19**144 64 272 357 643 922 [500] 77

20004 [300] 55 [300] 258 310 437 594 **21**030 45 181 [3000] 263 369 82 87 451 713 69 97 898 **22**101 10 80 243 318 500 610 875 904 [3000] **23**059 72 93 103 52 74 349 654 704 **24**021 30 37 50 [1500] 359 983 **25**142 51 504 [1500] 671 840 **26**546 [500] 66 [3000] 606 33 753 837 [300] **27**119 388 510 13 40 77 [500] 711 93 832 940 58 **28**001 203 327 90 405 55 69 837 58 **29**099 311 49 409 76 520 748 999

30174 278 481 [1500] 771 816 [3000] 907 **31**156 243 323 51 96 441 79 524 70 658 713 29 **32**005 21 59 154 68 215 306 441 72 97 703 **33**010 283 409 77 564 616 51 99 955 **34**206 8 90 304 47 566 88 683 745 883 **35**028 373 438 39 85 556 728 956 **36**007 15 269 94 372 447 750 **37**015 133 61 241 345 494 506 54 772 91 [300] 928 **38**449 646 762 876 972 [500] 93 **39**131 [3000] 206 436 520 739

40187 246 [3000] 553 783 981 **41**063 64 121 398 637 91 807 920 89 **42**062 65 105 302 [3000] 425 500 55 670 773 79 848 959 **43**061 91 92 104 20 284 511 [300] 733 99 **44**044 534 51 [500] 656 733 [300] 827 75 **45**141 380 596 662 933 98 **46**001 56 138 43 68 73 345 454 56 653 [3000] 757 [500] 914 **47**010 148 82 428 69 745 84 993 **48**001 158 419 [300] 528 [300] 873 921 77 **49**103 51 [1500] 379 471 [1500] 519 613 [1500] 788 802 969

50114 72 491 747 [300] 808 939 **51**059 196 418 672 763 815 **52**029 135 46 375 [500] 524 29 [500] 647 708 930 **53**167 202 25 44 485 547 49 702 [1500] 6 **54**049 400 61 69 77 675 813 [300] 928 **55**104 43 76 249 462 69 73 512 769 815 927 61 **56**152 303 [1500] 405 527 [500] 626 99 745 935 **57**523 35 [1500] 932 **58**047 441 42 656 840 927 **59**315 453 [500] 590 654 773 842 58 907 [500]

60110 57 260 321 78 90 629 41 [3000] 44 815 **61**151 [3000] 315 69 421 591 600 58 869 929 **62**028 59 70 199 231 431 514 89 615 713 49 928 **63**158 316 427 69 545 69 624 [3000] 29 860 72 930 [1500] **64**001 48 75 94 209 385 495 612 810 927 **65**053 485 532 603 17 767 802 915 64 93 **66**058 113 63 259 [500] 338 90 532 74 84 657 86 773 80 808 46 964 **67**206 333 36 762 868 81 982 97 **68**001 104 51 337 55 84 624 29 37 46 757 831 34 [10000] **69**170 381 464 545 735 834 956

70104 245 340 404 534 71 78 669 837 74 **71**008 [500] 225 455 538 57 825 94 [300] **72**024 [1500] 27 117 257 [1500] 814 943 **73**070 94 185 211 363 452 [500] 577 [500] 710 84 821 23 **74**079 110 17 [300] 338 401 742 918 **75**180 497 637 65 717 46 86 958 **76**052 87 254 395 620 804 6 906 91 **77**016 43 201 4 [300] 14 42 497 14 39 505 80 778 968 **78**206 [3000] 89 93 373 551 687 765 802 43 **79**404 46 86 511 840 52 993

80015 645 771 [1500] 812 53 920 **81**014 [300] 62 255 307 28 807 942 [300] **82**059 107 226 364 78 408 91 94 [500] 535 73 [3000] 685 700 27 875 [300] **83**026 88 128 282 969 70 87 **84**032 225 382 497 589 611 790 **85**025 128 353 54 [500] 95 97 583 733 37 38 807 **86**064 65 305 23 401 97 503 642 [300] 735 **87**042 78 144 88 778 [1500] 85 844 [1500] 62 **88**033 50 227 [3000] 69 95 336 423 38 615 835 62 69 915 68 **89**090 188 223 369 72 83 484 611 50 734 813 [500] 19 61 975 90

90003 11 23 145 399 478 92 543 653 [500] 80 767 906 50 [1500] **91**007 92 250 97 336 410 32 78 517 20 639 56 733 984 **92**135 95 264 403 92 **93**138 [1500] 206 27 315 54 426 91 522 639 53 [500] 744 972 **94**241 [5000] 82 303 65 540 639 891 984 **95**248 [1500] 439 772 815 **96**067 173 204 88 308 18 453 69 [500] 597 607 784 **97**208 43 339 442 641 [1500] 735 902 **98**018 100 27 89 290 392 635 40 53 59 68 913 **99**008 564 85 645 783 [300]

100014 168 209 365 535 717 903 78 **101**014 205 12 314 35 422 507 680 739 867 **102**000 13 30 127 40 294 502 18 55 65 [3000] 651 718 25 825 **103**035 [500] 141 376 95 439 702 22 67 812 69 84 954 80 **104**064 240 320 26 31 437 43 612 811 999 **105**107 307 72 412 585 701 14 23 [500] 40 969 **106**000 [500] 49 188 204 342 83 413 38 56 592 95 653 68 757 870 930 **107**049 88 124 231 87 319 30 46 471 89 577 635 83 99 753 959 **108**084 193 462 717 906 **109**063 104 220 47 440 667 829

110229 321 93 470 76 920 **111**033 195 [500] 98 [5000] 347 485 670 771 840 **112**068 334 67 449 89 520 719 [300] 97 887 909 **113**089 126 49 588 707 950 **114**079 321 527 728 56 959 98 **115**029 40 105 43 210 13 33 [3000] 310 76 635 826 941 **116**260 748 86 96 **117**013 21 78 [1500] 106 365 418 35 51 502 36 74 76 678 801 968 **118**016 347 [300] 542 86 663 [1500] 92 734 81 921 56 **119**025 [500] 129 [300] 827

120088 221 [500] 72 99 420 **121**195 223 302 74 83 558 685 708 92 843 53 86 907 **122**081 118 [3000] 58 68 254 [300] 314 99 485 608 730 [500] 885 [1500] 908 **123**103 20 245 356 77 583 683 760 967 **124**114 74 81 98 374 498 634 728 34 73 804 75 916 **125**294 332 416 90 610 844 81 88 **126**127 50 [500] 212 409 562 83 901 [500] 71 **127**078 88 352 515 88 739 [3000] 56 [500] 849 987 **128**023 94 540 81 710 **129**002 51 52 126 482 [500]

130078 318 429 86 594 678 [3000] **131**097 106 99 371 426 565 636 81 [500] 726 898 972 **132**114 [300] 262 83 642 858 62 951 **133**107 332 580 715 846 85 909 95 **134**006 36 67 226 352 436 [1500] 501 853 973 **135**024 84 263 [500] 416 62 677 93 966 97 **136**024 77 311 475 721 47 [3000] 801 6 95 **137**112 64 301 29 38 58 71 756 95 948 **138**052 214 408 592 633 62 860 62 82 **139**028 79 119 365 528 735 75 822 906

140294 549 649 78 95 725 822 68 972 **141**194 406 92 501 653 762 80 800 32 76 940 **142**015 [1500] 122 71 99 440 679 804 970 **143**379 98 605 **144**097 179 225 61 63 351 [500] 423 41 86 551 739 821 92 906 8 **145**053 81 127 359 420 730 844 **146**047 101 [1500] 65 360 415 [300] 51 [500] 539 961 79 **147**075 152 314 41 [500] 58 [1500] 527 753 878 982 [3000] **148**059 139 [500] 93 204 740 918 28 79 **149**017 40 [300] 133 [300] 225 707 883

150140 48 287 318 24 552 69 650 748 **151**072 212 488 **152**104 69 359 530 678 810 49 999 **153**124 471 532 625 34 76 794 875 **154**013 40 49 124 251 69 357 92 478 541 776 895 97 926 **155**008 117 23 24 62 296 441 53 651 736 95 841 [1500] **156**029 72 225 344 96 558 608 725 [3000] 49 59 856 [500] **157**132 250 546 767 [1500] 875 82 [5000] **158**134 42 492 615 63 789 [3000] 831 51 55 917 55 **159**089 411 79 95 593 605 37 96 779 [1500] 806 911

160011 210 504 603 19 43 [300] 84 746 63 95 [3000] 905 79 94 **161**027 [300] 346 567 78 **162**097 123 [1500] 53 [1500] 84 436 636 716 808 45 75 93 963 **163**235 40 577 94 730 53 81 969 **164**175 372 403 94 574 676 726 813 61 [15000] 78 939 62 **165**014 160 686 763 833 [300] 85 995 **166**113 597 624 70 88 728 894 974 [3000] 84 [1500] **167**023 72 356 [1500] 96 787 885 91 **168**372 **169**122 70 328 86 566 722 837 [300]

170024 [1500] 73 104 12 45 [300] 46 238 53 634 **171**174 [300 434 732 42 902 **172**045 91 108 423 602 26 56 64 815 **173**019 87 328 33 515 745 941 **174**033 71 148 730 37 50 76 80 816 57 981 **175**071 117 [1500] 633 **176**000 76 229 542 676 732 [3000] 850 **177**094 648 750 870 967 **178**005 71 144 373 503 91 600 759 813 960 65 78 **179**054 [1500] 561 76 661 722 41 46 875 903

180414 39 49 538 760 829 920 **181**322 540 630 755 71 [500] 840 70 **182**307 471 561 936 **183**026 150 203 33 54 66 85 [1500] 442 [500] 679 835 [300] 77 961 **184**076 139 42 384 438 50 91 92 570 755 832 **185**025 35 [3000] 397 419 [500] 41 74 596 909 **186**001 73 299 713 844 97 **187**215 40 80 327 761 872 **188**077 79 82 93 258 74 354 413 [300] 577 764 [500] 822 **189**194 591 830 38 54 63 970

190006 234 387 436 59 505 49 602 32 785 920 90 [500] **191**179 490 507 615 33 44 828 [500] 972 **192**109 357 85 615 33 82 [10000] 721 38 962 85 **193**151 59 [500] 318 80 403 [3000] 574 666 [500] 835 88 91 96 **194**066 228 362 430 663 787 810 41 **195**025 33 56 260 308 [15000] 448 506 648 **196**027 137 285 [300] 90 735 **197**027 263 342 406 [300] 525 44 731 33 857 **198**030 69 79 126 76 218 414 625 [300] 767 86 913 37 [1500] 91 **199**208 324 95 490 586 696 732 33 51 69 836 74 980

200037 389 465 558 91 615 724 809 10 79 **201**461 634 [300] 79 814 46 92 98 [500] 926 **202**041 213 370 86 88 [300] 481 508 53 618 42 73 [1500] 89 732 **203**369 457 611 783 922 26 [3000] 59 [1500] 77 **204**168 225 56 586 645 713 841 **205**131 [300] 41 280 351 693 95 **206**097 107 204 311 94 602 27 **207**048 59 109 53 58 347 416 564 [3000] 803 916 30 **208**022 125 92 208 304 461 [500000] 543 624 703 824 905 62 64 **209**031 50 509 35 90 651 889 967

210039 464 91 314 558 612 790 813 [10000] **211**202 11 399 416 89 631 810 924 **212**146 93 511 956 **213**124 317 19 65 [3000] 453 512 30 [500] 47 [500] 91 609 95 708 27 35 79 **214**095 [300] 228 30 521 29 52 707 49 831 [1500] 62 **215**002 46 80 90 130 67 [1500] 351 86 428 717 **216**068 632 43 209 436 671 **217**004 17 104 14 39 295 450 64 [3000] 515 57 58 899 924 26 **218**097 118 49 276 95 375 479 621 801 968 79 **219**107 321 558 640 55 73 799 881

220018 351 418 610 96 [500] **221**032 60 [3000] 98 157 63 314 71 81 401 730 928 39 49 52 [3000] **222**089 99 474 85 536 64 690 975 92 [3000] **223**304 531 78 614 777 **224**003 4 124 376 427 723 881 926 **225**106 566 604

19. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

15. Mai 1897, nachmittags.

82 168 [1500] 212 71 396 426 989 **1**188 447 64 520 [500] 796 838 64 [500] **2**010 60 114 81 260 85 369 453 666 700 896 [1500] **3**004 53 385 547 48 750 [300] 835 953 **4**065 77 91 118 93 213 17 317 [500] 568 755 59 840 88 **5**096 232 754 62 94 871 931 74 77 **6**010 158 80 323 455 519 [1500] 642 929 60 **7**044 237 53 350 425 72 569 605 52 [3000] 837 56 **8**175 [300] 365 874 90 953 **9**097 126 439 542 47 616 730 83 804

10044 134 [1500] 240 342 505 666 721 818 [3000] 63 99 917 **11**178 289 360 661 718 36 94 [3000] 814 [3000] 74 951 74 **12**550 814 68 82 90 [300] 916 **13**084 260 62 347 [300] 518 55 683 [500] 712 82 839 **14**024 125 83 223 50 351 57 489 538 623 52 761 800 1 23 **15**068 117 206 332 489 540 49 64 685 763 803 **16**072 89 238 339 925 26 39 **17**068 134 [1500] 210 30 48 359 83 499 [500] 942 57 **18**060 92 120 [1500] 326 [3000] 507 630 709 18 [3000] 874 923 57 **19**243 319 592 660

20000 614 727 822 41 76 966 **21**139 375 405 40 59 542 721 819 25 51 938 **22**014 87 154 [3000] 86 323 24 476 503 21 619 933 **23**029 131 62 249 83 353 433 501 74 83 650 33 962 **24**311 451 57 88 508 726 851 **25**018 117 357 **26**068 282 [500] 88 322 36 618 41 64 86 868 91 **27**031 97 251 361 650 854 971 [500] 95 **28**030 307 87 99 443 72 521 26 75 767 92 809 **29**190 97 282 378 451 59 640 93 761 821 27 31 963

30062 74 87 134 350 573 [300] 614 50 72 743 58 68 77 [1500] 905 **31**048 90 285 333 59 95 91 649 52 54 885 **32**049 112 52 236 336 59 413 38 580 601 718 865 76 935 58 **33**157 58 595 732 [3000] 77 87 **34**059 95 339 95 429 511 656 73 79 778 809 **35**179 318 87 95 499 514 [1500] 74 [500] 664 797 **36**003 247 72 326 514 [1500] 21 43 696 768 95 853 929 **37**055 [500] 293 326 80 449 549 661 910 **38**009 38 194 274 84 355 [1500] 84 404 709 93 945 51 92 **39**081 91 92 309 37 94 536 [300] 612 61 704 980

40269 307 481 87 504 657 817 [3000] 83 **41**120 [1500] 407 51 861 **42**208 63 380 507 659 973 **43**075 116 246 388 408 604 13 830 90 901 **44**062 64 121 246 94 326 497 500 [3000] 65 [500] 803 966 **45**067 206 49 362 711 24 [3000] 43 801 28 [500] 996 **46**032 170 241 408 541 94 828 90 **47**113 603 711 12 16 38 915 84 **48**016 179 237 59 334 [500] 68 405 34 49 [1500] 597 770 75 869 74 948 **49**029 [500] 47 142 331 421 [1500] 716 93 824

50092 105 38 53 61 96 240 305 517 649 701 868 949 **51**223 560 [500] 831 43 995 **52**076 200 7 31 301 [500] 444 612 99 772 **53**075 107 270 85 602 752 826 57 **54**137 87 336 701 34 782 89 893 997 **55**375 464 509 15 49 71 **56**318 521 32 42 59 766 69 72 943 93 **57**004 15 150 203 17 434 [1500] 739 949 **58**010 58 156 351 435 69 564 615 790 813 959 **59**170 273 308 81 410 78 592 637 754

60052 64 295 308 32 [1500] 41 73 445 88 754 [500] 966 [300] **61**006 135 45 59 62 363 625 78 777 820 [300] **62**018 314 458 97 634 **63**059 [300] 90 99 180 90 447 587 709 15 45 [3000] 96 958 67 **64**092 228 375 547 51 620 761 [3000] 988 **65**023 134 282 317 [3000] 420 61 525 79 659 76 942 **66**108 559 65 703 860 [300] 80 901 **67**072 159 [300] 323 435 628 738 872 935 **68**078 195 253 65 353 69 525 881 87 933 41 43 **69**141 402 580 777

70325 447 577 [300] 762 805 44 **71**400 79 530 53 99 626 43 45 800 51 958 96 **72**323 466 95 834 35 45 97 **73**049 [500] 177 92 364 403 44 70 71 646 53 63 871 958 68 **74**021 49 82 281 311 410 520 65 [1500] 85 817 928 72 **75**146 224 430 502 35 46 646 74 77 **76**182 265 338 489 605 56 773 892 954 **77**027 133 528 638 **78**041 70 85 181 231 71 83 431 52 576 619 702 872 81 925 **79**010 135 59 302

80021 129 [300] 55 276 80 561 687 88 754 57 81 **81**144 71 72 216 326 36 417 80 512 706 843 57 79 **82**039 83 97 [300] 521 81 [300] 842 948 **83**151 55 521 97 603 804 45 **84**404 52 695 829 928 **85**031 547 757 894 907 **86**050 92 97 629 798 919 **87**014 [500] 41 199 282 324 47 55 579 863 913 23 55 **88**032 191 206 305 [500] 28 457 517 649 746 883 95 949 **89**071 285 304 59 456 833 916

90056 77 [3000] 113 [10000] 351 816 22 31 958 **91**004 28 165 202 331 465 607 13 15 26 750 [300] 64 825 69 86 913 61 **92**108 89 [1500] 279 95 428 73 637 46 908 **93**071 84 359 560 628 734 80 926 **94**052 121 267 768 868 70 **95**054 170 98 265 [1500] 339 412 53 73 81 [500] 89 635 96 945 67 **96**113 88 208 301 5 40 43 598 631 **97**088 276 431 694 746 [1500] 864 **98**055 90 174 348 633 709 53 [300] 57 871 924 **99**017 187 376 416 846 48

100040 175 259 543 724 38 40 939 [300] 83 [300] **101**074 [3000] 129 [1500] 348 541 75 649 829 998 **102**062 313 41 75 562 98 603 926 **103**378 455 595 96 601 **104**021 93 109 228 371 729 801 926 **105**051 65 456 749 **106**167 82 290 [1500] 419 729 59 83 **107**093 113 37 40 [3000] 503 660 72 **108**175 311 484 636 712 820 [300] 92 **109**125 48 320 23 36 416 626 742 838 953 64 68

110067 217 557 60 680 753 54 903 [500] 5 [1500] 91 **111**122 248 326 37 50 92 97 442 577 607 738 **112**062 134 626 828 69 998 **113**055 73 [500] 267 98 332 401 401 67 724 **114**118 67 [1500] 471 620 754 831 **115**024 43 [1500] 187 458 546 617 38 49 75 810 **116**103 346 949 **117**268 75 390 716 83 939 **118**000 80 217 311 425 94 517 [300] 32 617 784 99 **119**491 582 998

120219 69 537 46 863 938 39 **121**109 91 [500] 245 57 90 437 623 [300] **122**091 343 419 55 629 925 56 91 [5000] 98 **123**050 60 270 338 669 714 948 **124**069 187 340 63 644 718 844 911 **125**081 87 205 42 82 87 [300] 439 97 511 660 74 [500] **126**033 133 282 368 403 614 45 46 805 93 **127**106 36 308 57 64 95 514 675 839 961 **128**005 190 287 307 39 482 [1500] 635 48 55 777 968 92 **129**114 [500] 437 707 44 [500] 804 948 [3000]

130044 190 218 67 405 45 703 803 83 999 **131**030 119 77 [1500] 324 439 557 648 [500] 797 806 17 944 [500] **132**079 219 356 86 478 637 873 **133**047 109 47 99 266 78 382 412 59 756 828 913 30 71 **134**053 152 223 311 694 763 808 934 **135**044 132 40 258 92 591 837 85 **136**205 28 389 443 50 506 [1500] 44 96 975 **137**077 124 83 257 389 550 88 625 [300] 811 47 975 **138**036 279 92 359 91 496 512 13 697 [500] 809 21 936 **139**030 41 84 142 52 211 561 707 [1500] 823 99 948

140092 221 28 41 84 373 510 27 81 794 96 999 **141**080 125 26 308 [3000] 37 75 587 646 50 52 790 **142**284 [1500] 423 614 [300] 55 727 81 907 **143**036 104 45 335 403 65 512 [1500] 37 64 640 887 **144**102 444 561 890 989 **145**012 73 360 708 869 **146**149 90 [3000] 270 886 947 72 **147**083 136 271 [15000] 91 310 447 769 883 910 30 76 **148**113 44 207 310 11 [500] 423 824 **149**190 261 [3000] 92 386 562 616 17 834 42 906

150019 55 100 18 89 391 430 86 [3000] 804 72 **151**255 62 354 407 72 630 57 785 912 99 **152**000 39 146 [500] 59 447 500 663 783 800 25 90 909 90 **153**082 132 92 338 56 92 405 594 613 792 836 43 921 **154**300 701 71 [300] 811 85 945 **155**071 101 [500] 75 203 21 40 84 97 422 83 [500] 860 936 38 [3000] 40 68 **156**097 533 666 814 **157**069 125 205 402 42 62 96 527 41 754 93 868 941 49 **158**164 244 321 39 84 455 534 57 665 746 84 888 **159**008 57 213 17 362 [300] 506 601 787

160029 320 42 53 [1500] 59 78 454 696 719 845 903 **161**094 98 249 333 **162**173 81 276 [3000] 327 413 21 83 526 63 90 605 27 [500] 37 73 943 **163**291 317 525 703 84 826 34 **164**022 131 [1500] 619 [300] 802 43 919 68 **165**036 417 75 555 62 638 728 810 [300] 16 910 **166**080 125 299 335 553 674 [300] 768 71 824 [1500] 50 986 **167**067 154 358 457 [3000] 520 65 963 **168**362 967 68 **169**036 267 452 521 [3000] 630 39 [300] 842

170404 501 759 903 44 **171**176 228 65 362 588 724 [3000] 94 835 84 986 95 **172**020 [1500] 62 125 32 327 51 85 403 861 952 [300] **173**023 48 150 265 470 607 727 915 76 **174**010 48 91 169 86 368 79 [1500] 497 710 833 994 **175**045 138 80 209 647 836 44 79 **176**082 86 137 372 74 [3000] 555 640 745 992 **177**365 454 [3000] 729 51 72 841 80 901 **178**025 35 215 50 95 300 32 [3000] 583 722 41 959 **179**605 23 752 86 921

180014 40 76 354 71 470 516 67 674 90 995 **181**063 94 184 734 934 **182**017 152 79 292 [1500] 373 99 [1500] 464 510 [500] 40 682 [1500] 834 910 **183**007 128 [500] 272 364 505 53 654 744 [3000] **184**113 94 440 697 726 [500] 79 **185**039 179 286 486 [500] 617 45 58 [500] 790 907 [1500] 20 81 **186**000 68 119 28 55 427 513 92 817 **187**020 298 312 488 543 694 704 [300] 897 **188**200 743 949 [500] **189**091 [300] 157 [500] 261 544 [500] 86 937

190336 553 608 39 878 932 93 **191**067 315 482 674 **192**497 539 603 755 80 898 **193**054 223 322 459 98 513 31 [1500] 611 25 930 58 66 **194**023 87 [1500] 119 200 427 95 518 87 639 753 959 60 86 **195**018 166 216 33 55 537 54 660 713 **196**077 91 195 204 374 77 575 77 673 845 **197**028 100 88 392 552 613 37 43 875 937 **198**038 168 567 **199**156 217 25 511 56

200002 47 175 [10000] 76 443 642 767 908 21 30 **201**063 157 90 389 645 **202**008 185 506 35 645 60 81 98 700 13 [500] 16 849 917 **203**451 581 615 708 974 **204**008 254 348 444 48 522 31 651 859 **205**009 166 255 [3000] 344 533 698 736 895 940 **206**072 84 96 195 200 75 371 677 82 841 90 937 **207**194 316 24 82 84 481 823 **208**107 47 228 339 96 432 694 820 **209**057 185 96 225 38 99 301 19 494 608 [500] 872

210000 [500] 189 216 61 333 46 453 66 930 71 [1500] **211**041 97 104 438 516 673 903 34 **212**016 100 1 [300] 84 [300] 204 399 483 510 90 679 89 718 846 [1500] 942 57 [3000] 60 **213**105 217 92 486 553 795 879 90 [1500] 92 962 **214**055 139 41 84 247 64 390 576 78 826 80 **215**031 245 [500] 353 [300] 89 [300] 418 33 72 525 634 48 69 82 872 916 **216**369 440 95 543 618 846 978 **217**089 352 775 821 **218**233 470 648 **219**013 237 329 [300] 73 443 [500] 546 713 [3000] 98 832 978 [3000]

220273 79 343 753 820 59 994 **221**175 279 333 409 66 501 642 876 94 **222**042 155 210 36 436 923 **223**030 130 318 56 770 **224**027 40 372 97 850 991 **225**007 61 [1500] 499 540

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 30000 Mk., 1 zu 10000 Mk., 3 zu 5000 Mk., 33 zu 3000 Mk., 34 zu 1500 Mk., 28 zu 500 Mk.

Unsere Gasanstalt wird von jetzt ab

Glühkörper u. Cylinder

nur gegen sofortige Bezahlung verabfolgen, mit Ausnahme bei neuen Gaseinrichtungen, größeren Veränderungen und bei Behörden.

Rechnungen für die beiden Gegenstände wurden vielfach beanstandet, weil der Verbrauch nach einiger Zeit schwer zu kontrolliren ist. Wir halten es deshalb in beiderseitigem Interesse, wenn Glühkörper und Cylinder **nicht** mehr auf Rechnung gegeben werden und bitten wir alle Gasabnehmer, Glühkörper und Cylinder sofort bei Anbringung an die Gasanstalts-Arbeiter gegen deren Quittung zu bezahlen.

Der Magistrat.

Dame! lies: Schnelle Hilfe in allen discr. Frauenleid., Unterleibsstörungen 2c.
Helmsens Verlag, Berlin S. W. 46

Eine Aufwärterin
kann sich sofort melden
Bromberger Vorstadt, Waldstr. 22, I.



F. F. Resag's
Deutscher Kern Cichorien
aus garantirt reinen Cichorien-Wurzeln ist das beste und ausgiebigste aller bisher bekannten Caffé-Surrogate.

Möbl. Wohng. mit Burschengelaß zu vermiethen. **Coppernikusstr. 21**, i. Lad.

Gerechtest. 30, 3 Tr. links
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Die Geschäftsräume
der früheren **A. C. Schultz**'schen Tischlerei, **Elisabeth- u. Strobandstraßenecke** bestehend in ca. 135 qm Keller, 85 qm Erdgeschoß, 73 qm 1tes Obergeschoß, 141 qm 3tes Obergeschoß, 141 qm Dachboden, sind von sofort im Ganzen oder getheilt zu verm.
Houtermans & Walter.

Ein möbl. Zimmer
im Vorderhause zu verm. **Bäckerstr. 29.**

Freundliche Wohnungen,
4 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen.
Mocker, gegenüber der Mädchenschule.
Zu erfragen bei **Steinkamp**. 1089

Gerechtestraße Nr. 30, II, rechts, ist eine **freundl. Wohnung** von 4 großen Zimmern nebst Zubehör, von sofort zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 1359

Eine Parterre-Hof-Wohnung
mit **Werkstatt**, geeignet für Tischler, Maler 2c., ist von sofort zu verm.
K. Schall, Schillerstraße 7.

Wohnung v. 3 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör von sofort zu vermiethen.
693 **Breitestraße 4, II.**

1 Wohnung
von 5 Zimmern, Mädchenstube und Zubehör von sofort zu vermiethen. **Seglerstr. 11.**
154 **J. Keil.**

Baderstr. 6, I. Etage,
bestehend aus 6 Zimmern, Mädchen-, Badestube, Speisekammer u. Zubehör vom 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

2 Geschäftsläden
oder **Bureaus** mit gr. Schaufenster, Saal u. Nebenräumen, an Pferdebahn, gr. Verkehr, im ganzen oder getheilt, sofort, oder später vermiethet **Henschel, Thorn III.**

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.